

[Gehe zu](#) Rolf Herkenrath bleibt Vorsitzender des MGV.

[Gehe zu](#) Konzertreise ins Pustertal mit dem Projektchor "Triphonia"

[Gehe zu](#) Konzert 2018 "Schlager, Hits und Evergreens"

# Rolf Herkenrath bleibt Vorsitzender des MGV



Am Ender der Versammlung stellte sich der Vorstand dem Fotografen: (v.l.) Gerd Heuermann, Rolf Herkenrath, Bernd Frechen, Chorleiterin Stefanie Herrmann, Hans Pohlmann, Henk van der Klok und Heinz Tiggewerth.

FOTO: MGV LIEDERKRANZ

Auf einer harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder des MGV „Liederkranz“ Hürth-Efferen ihren bisherigen Vorsitzenden Rolf Herkenrath zum dritten Mal erneut einstimmig für weitere drei Amtsjahre.

**Efferen (red).** Herkenrath zur Seite stehen auch zukünftig der zweite Vorsitzende Gerd Heuermann und in Personalunion Henk van der Klok als Schriftführer und Schatzmeister. Heinz Tiggewerth und Hans Pohlmann teilen sich die wichtige Archiv-Arbeit. Die Geschäftsführung und die Pressearbeit übernimmt

weiterhin Rolf Herkenrath.

Chorleiterin Stefanie Herrmann stellte im Ausblick die verschiedenen Chorprojekte vor. Zunächst geht es mit dem Projektchor MGV Triphonia im Juni zum internationalen Chorfestival ins Pustertal/Südtirol. Am Sonntag, 26. August, unterstützt der Chor im Kloster Burbach beim „Tag der Chöre“ den Behinderten-Sportverein Hürth. Das Jahreskonzert mit dem Titel „Schlager, Hits und Evergreens“ wird als Mitsingkonzert am 6. Oktober wieder im „Haus Burgpark“ durchgeführt. Und am 30. November schmücken die Sänger musikalisch mit dem Orts-

vorsteher Thomas Blank den Tannenbaum.

In seinem Schlusswort machte der alte und neue Vorsitzende noch einmal deutlich, wie wichtig die Suche nach neuen Sängern sei, um auch in Zukunft dem treuen Publikum niveauvolle Konzerte anzubieten. Interessierte Sänger, aber auch Projektsänger, sind immer montags von 1830 bis 20 Uhr im „blauen Salon“ des Hauses Burgpark in Efferen, Bachstraße 26, willkommen. Weitere Infos erteilt Rolf Herkenrath telefonisch unter 02233-63221 oder [www.mgv-liederkranz-efferen.de](http://www.mgv-liederkranz-efferen.de).

[zurück](#)

# Projektchor begeisterte mit Stimmenzauber



*Der Projektchor „Triphonia“ begeisterte auf seiner Tour durch die Dolomiten sein Publikum mit deutschem Liedgut.*

*Foto: MGV „LIEDERKRANZ“*

Der Projektchor MGV Triphonia, den Organisator Rolf Herkenrath aus den Männerchören „Liederkrantz“ Efferen, „Cäcilia“ Berrenrath und 1850 Lechenich unter der Leitung von Stefanie Herrmann gebildet hatte, nahm am 21. internationalen Chorfestival „Alta Pusteria“ teil.

**Hürth (red).** Die 40 Sänger erlebten unvergessliche Momente in der sonnigen Südtiroler Berglandschaft. 72 Chöre aus 17 Ländern erfüllten Dörfer, Kirchen, Schlösser und Berghütten in den Dolomiten mit ihrem Stimmenzauber. Beeindruckend war die Vorstellung von 30 Chören beim Willkommensfest auf

dem Kronplatz in 2.273 Metern Höhe. Hier konnte der MGV Triphonia mit „Unsere Stamm- baum“ von den Bläck Fööss und von Oswald Gilles bearbeitet, eine tolle Präsentation darbieten. Auch in den Sälen von Toblach, Bruneck und Gais harmonierte der Projektchor MGV Triphonia mit deutschem Liedgut hervorragend.

Große Zustimmung vom internationalen und heimischen Publikum bekam der Chor auch für sein „La Montanara“ in der italienischen Sprache. Nicht nur das Hotel in Uttenheim stellte die Sänger zufrieden auch das Ausflugsprogramm konnte sich sehen lassen. Die stilvollen Pro-

menaden der Kurstadt Meran mit der Einkaufsmeile unter den Lauben und den Gärten von Schloss Trauttmansdorff war schon beeindruckend. Natur pur bot der Antholzer See und der Prager Wildsee. Am Schluss der Reise waren sich die Sänger, die sich zu einer tollen Gemeinschaft gebildet hatten, einig: Diese Konstellation mit dem vorgetragenen Liedgut sollte man dem heimischen Publikum nicht vorenthalten. Da darf man auf die Entwicklung gespannt sein. Interessierte Sänger sind jederzeit willkommen und melden sich gerne bei einem der drei beteiligten Chöre.

[zurück](#)

# Drei Männerchöre singen gemeinsam



*Sänger aus drei Männerchören haben den Projektchor „MGV Triphonia“ aus der Taufe gehoben, um an einem internationalen Chorfestival in Südtirol teilzunehmen.*

*FOTO: MGV „LIEDERKRANZ“*

Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter, Singen macht Mut – Unter diesem Motto treffen sich Sänger der drei Männerchöre MGV „Cäcilia“ 1862 Berrenrath, MGV 1850 Lechenich und MGV „Liederkrantz“ 1894 Efferen mit Chorleiterin Stefanie Herrmann, um das Programm für das internationale Chorfestival vom 20. bis 24. Juni im Pusteral in Südtirol vorzubereiten.

**Efferen (hs).** Die drei Chöre sind untereinander sehr gut bekannt und haben diverse

Chorprojekte bereits in der Vergangenheit gemeinsam präsentiert. Man unterstützt sich, wo es geht und das nicht nur bei den großen Konzerten, sondern auch im alltäglichen Vereinsleben. So kam es dann auch zu dem Wunsch der Mitwirkung an diesem Chorfestivalprojekt.

Begeistert wurde davon erzählt und so konnte Organisator Rolf Herkenrath auch einige chorfremde Projektsänger integrieren. Mit ansprechenden Chorprojekten wird für das Singen im Männerchor mit Ei-

fer geworben und so kann man heute mit diesem gemeinsamen Chorprojekt auf einen gut aufgestellten Chor MGV Triphonia schauen, der die Altersspanne von 31 bis 85 Jahren umfasst. Gerade diese altersgemischte Aufstellung ist eine Herausforderung an Jung und Alt, sich aufeinander einzustellen und voneinander zu lernen. Wer dazu bereit ist, der bleibt jung im Herzen und so wird mit großem Elan die Konzertreise vorbereitet, um einige Sahnestücke der deutschen Chorliteratur zu präsentieren.

[zurück](#)



# Gemeinsam zum Festival ins Pustertal

## Drei Männerchöre haben Triphonia gegründet

**Hürth-Efferen.** Sänger aus den drei Männergesangsvereinen Cäcilia Berrenrath, Lechenich und Liederkranz Efferen haben zusammen den Projektchor Triphonia gegründet, um an dem internationalen Chorfestival im Pustertal/Südtirol von Mittwoch, 20. Juni, bis Sonn-

tag, 24. Juni, teilzunehmen. Chorleiterin Stefanie Herrmann hat die Herausforderung angenommen, mit dem bunt gemischten Männerchor, der vom 31-jährigen bis zum 85-jährigen Sänger reicht, ein Programm einzustudieren. Die Idee, beim Chorfestival mitzumischen, hatte Rolf Herkenrath. Die drei Männerchöre sind befreundet, sind schon häufiger gemeinsam aufgetreten und unterstützen einander im Vereinsleben. (may)



*Stefanie Herrmann leitet den neuen Projektchor, der zum internationalen Chorfestival nach Südtirol fahren will.*

*Foto: privat*





# Mitsingen war äußerst erwünscht

Chöre luden zur musikalischen Tour durch drei Jahrzehnte ein **zurück**

VON WOLFGANG MRZIGLOD

**Hürth-Efferen.** Zu „Schlager, Hits und Evergreens“ hatte der Männergesangsverein „Liederkranz“ 1894 Hürth-Efferen am Samstag in das Haus Burgparke eingeladen. Zusammen mit dem gemischten Chor der Gemeinde St. Pantaleon aus Erftstadt-Erp präsentierte Dirigentin Stefanie Herrmann, die beide Chöre leitet, ein buntes Konzertprogramm.

Ein „Mitsingkonzert“ wurde den Gästen im Haus Burgpark angeboten. Lieder oder Songs aus den 50er-, 60er- und 70-er-Jahren standen auf dem Programmzettel. Die Moderation übernahm Simon Herrmann, am Klavier und Schlagzeug begleiteten Elisabeth und Rainer Rieger die Chöre.

Mit den „Caprifischern“ von Rudi Schuricke, Cliff Richards Schlager „Rote Lippen soll man küssen“ und dem Folk-Song „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ der Nilson Brothers startete der MGV Liederkranz. Die Erper Sängerinnen und Sänger, die das jüngste Chormitglied – ein zwölf Monate altes Baby –, dabei hatten, erinnerten mit „Lass die Sonne in Dein Herz“ von der Gruppe Wind und Katja Ebsteins „Wunder gibt es immer wieder“ an Beiträge für den „Grand Prix de la Chanson“ vergangener Zeiten, heute kurz ESC (European Song Contest) genannt.

Die mit silbern glänzenden Krawatten angetretenen Sänger bemühten im weiteren Verlauf Bill Ramsey, holten die „Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe“ und „Ohne Krimi geht die Mi-

mi...“ aus der musikalischen Versenkung und erinnerten mit dem Song „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“ an Caterina Valente und ihren Bruder Silvio Francesco. Sehr schön war das Potpourri unter dem Stichwort „Best of Udo Jürgens“. Aus Erp hörte man unter anderem „I'm Walking“ von Fats Domino, „Mama Loo“ von den Les Humphries Singers und „Heal the World“ von Michael Jackson.

Bei ihrem gemeinsamen Auftritt würdigten die beiden Chöre auch den verstorbenen „King of Pop“ Michael Jackson und US-Soulsänger und -Songschreiber Lionel Richie. Mit Joy Flemings „Ein Lied kann auch eine Brücke sein“ fand der Abend einen gelungenen Abschluss.

Mitsingen war bei dem Konzert ausdrücklich erwünscht. Die Aufforderung hatte der MGV „Liederkranz“ auch dieses Mal ganz bewusst und mit einem konkreten Hintergedanken ausgesprochen. Männer, die an dem Abend Spaß am gemeinsamen Singen gefunden haben, könnten sich ja auch mal bei einer Probe blicken lassen.

Die Sänger treffen sich montags von 18.30 bis 20 Uhr im „blauen Salon“ des Burgparks. Erfahrungen im Chorgesang sind nicht unbedingt notwendig, erklärt Liederkranz-Vorsitzender Rolf Kerkenrath: „Singen im Chor kann man lernen.“ Und noch einen Rat hat der begeisterte Sänger für Neulinge auf Lager: „Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“

[www.mgv-liederkranz-efferen.de](http://www.mgv-liederkranz-efferen.de)



Die beiden Chöre verbreiteten gute Stimmung.

Foto: Mrziglod